



The Final Testament

Peter Blauner

Download now

Read Online ➔

The Final Testament

Peter Blauner

The Final Testament Peter Blauner

It is autumn of 1938 in London. The Nazis have invaded Austria and are seizing Jewish assets, rumors of the Dachau concentration camp are clouding the air and, despite the cancer ravaging his body, an exiled Dr. Sigmund Freud spends his days anxiously clutching a Cuban cigar between his jaw and a large dental prosthesis he calls "The Monster." He is doing just this when his daughter interrupts his forbidden indulgence with a scolding and news of a foreboding visit from SS Officer Anton Sauerwald.

Rather than dragging the doctor into an interrogation room or confiscating the few luxuries Freud was able to secretly take away from Vienna, Sauerwald brings something far more dangerous into the household: a book more deadly than any weapon.

Peter Blauner's The Final Testament reminds us of the power of the written word and weighs the importance of intellectual pursuit against the question of moral responsibility in a time of panic and decay.

The Final Testament Details

Date : Published 2013 by The Mysterious Bookshop

ISBN :

Author : Peter Blauner

Format : Paperback 49 pages

Genre : Mystery

 [Download The Final Testament ...pdf](#)

 [Read Online The Final Testament ...pdf](#)

Download and Read Free Online The Final Testament Peter Blauner

From Reader Review The Final Testament for online ebook

Jan says

Interesting take on Sigmund Freud and the Nazis. A short book that's part of the Bibliomysteries series.

Anjanette says

I found it a little undramatic and anticlimatic. It seems to stretch the believability factor a little further than I am willing to accept.

Parden says

BEDROHUNG...

Sigmund Freud ist bereits schwer krank, als er 1938 nach dem Einmarsch der Nazis in Österreich nach London flieht. Bei ihm seine Frau und seine jüngste Tochter Anna, die einmal sein Werk fortführen wird, so seine Hoffnung. Sogar ein paar wertvolle persönliche Gegenstände hat die Familie vor der Enteignung retten können, und wäre nicht die schwere Krankheit, so ließe es sich im Exil ganz gut aushalten. Wenn die Schmerzen es zulassen, arbeitet Freud an seinem letzten Buch, das jedoch voraussichtlich erst nach seinem Tod erscheinen wird.

"Als sie seine Bücher auf der Straße verbrannten, scherzte er über die Fortschritte der Zivilisation: 'Im Mittelalter hätten sie mich verbrannt.' "

Unverhofft meldet sich Besuch an bei Sigmund Freud. Dr. Anton Sauerwald, eine Nazi-Größe, sucht den Begründer der Psychoanalyse auf, um diesem ein Geschäft vorzuschlagen. Er präsentiert Freud ein aus seiner Feder stammendes Buch, von dem er behauptet, die Thesen Freuds weitergeführt und logisch zu Ende gedacht zu haben. Zunächst geschmeichelt, greift Freud zu dem Werk, um es zu begutachten.

"Wie die meisten Autoren war er der glühendste Bewunderer seiner eigenen Schriften und gleichzeitig ihr schärfster Kritiker. Es bereitete ihm stets Vergnügen, seinen Einfluss im Werk anderer zu entdecken."

Doch was Freud da zu lesen bekommt, ist nicht nur in einem haarsträubenden Stil verfasst, sondern beinhaltet Thesen und Behauptungen, die in seinen Augen einfach nur haarsträubend sind. Sauerwald aber geht noch einen Schritt weiter. Er verlangt von Freud, dass dieser das Buch als seines ausgibt und veröffentlicht, damit es rasch eine große Leserschaft findet. Um die Zustimmung Freuds zu erreichen, scheut Sauerwald nicht davor zurück, den vom Tode Gezeichneten zu erpressen und zu bedrohen. Bleibt da noch eine Wahl?

Eine interessante Begegnung schildert Peter Blauner da, hat es die genannten Personen ja alle tatsächlich gegeben, und auch die beschriebenen Umstände entsprechen realen Gegebenheiten. Insofern katapultiert der

Autor ein wenig Fiktion in einen wahren historischen Kontext, was der Vorstellung zuträglich ist, dass das Gespräch so oder so ähnlich stattgefunden haben könnte.

Allerdings schwächelt die Geschichte nach einem durchaus ansprechenden und spannenden Beginn und flacht in meinen Augen zusehends ab. Das Ende jedenfalls konnte mich nicht wirklich überzeugen - da wäre m.E. mehr drin gewesen... Insgesamt also ein schwächerer Band der Reihe, die mich bislang begeistern konnte.

Dies war Band 5 der Biblio-Mysteries Reihe (13 Folgen gibt es insgesamt), in der es immer um Kriminalfälle geht, die im Zusammenhang mit Büchern stehen: mit alten Büchern, seltenen Manuskripten, unschätzbaren Stücken. Und natürlich geht es auch um diejenigen, die sie unbedingt haben wollen: Buchhändler, exzentrische Sammler, Bibliothekare, Buchliebhaber - oder einfach: Leser.

Ich freue mich auf mehr!

© Parden
